



Stufe 5, Arbeitsbuch Politik/Wirtschaft 5/6

U-Reihe	Kompetenzen (Sachkompetenz SK , Methodenkompetenz MK , Urteilskompetenz UK , Handlungskompetenz HK)	Methoden
1 Nicht nur Unterricht! – Leben und Lernen in der Schule 1. <i>Was Schule für mich bedeutet</i> (Schule aus der Sicht der Schüler[innen]) 2. <i>Die Klasse als Gruppe</i> (Gruppenprozesse, Rollenerwartungen, Rollenkonflikte) 3. <i>Mitbestimmung in der Schule</i> (Mitwirkung in der SV) 4. <i>Angst und Gewalt in der Schule</i> (Formen von Gewalt in der Schule, Mobbing, Schlichtungsverfahren [Mediation])	Inhaltsfelder 1 und 6: Lebenssituation in der Schule, Formen politischer Beteiligung, Umgang mit Konflikten im Alltag <ul style="list-style-type: none"> • Gruppenprozesse wahrnehmen und aktiv mitgestalten (MK 2) • Unterschiedliche Gefühle und Motive von betroffenen Personen und Gruppen nachvollziehen (UK 2) • Möglichkeiten der demokratischen Mitgestaltung beschreiben und wahrnehmen (SK 1, HK 4) • Interessen anderer achten und in Bezug zu eigenen Wünschen setzen sowie Strategien der Durchsetzung von Interessen und Positionen im Rahmen demokratischer Regelungen in der Schule anwenden (HK 4) • In Konfliktsituationen nach Verständigung suchen und Formen der Konfliktmediation praktizieren (HK 3) 	<i>„Placement“</i> <i>Expertenbefragung/</i> <i>Interview</i> <i>Fragebogen-Erhebung</i> (zum Gewaltvorkommen an der Schule) <i>Präsentation</i>
3 Was das Herz begehrt – Wonach sich unsere Bedürfnisse richten 1. <i>Bedürfnisse – Was wir brauchen und was wir uns wünschen</i> (Unterschiedliche Bedürfnisse, „Bedürfnishierarchie“) 2. <i>Bedürfnisdeckung und Bedürfnisweckung – Wie unser Kaufverhalten beeinflusst werden kann</i> (Beeinflussung durch Bezugsgruppen, Meinungsführer und Werbung, Werbestrategien, Markenbewusstsein)	Inhaltsfeld 2: Grundbedürfnisse des Menschen (Bedürfnishierarchie); junge Menschen in der Konsumgesellschaft/Konsumentensouveränität und Verkaufsstrategien <ul style="list-style-type: none"> • Die menschlichen Grundbedürfnisse und Güterarten beschreiben (SK 3) • Unterschiedliche Bedürfnisse und Interessen von Personen und Gruppen nachvollziehen (UK 2) • Für das eigene Lebensfeld wirtschaftliche Entscheidungen formulieren und begründen (UK 5) • Rechte und mögliche Risiken als Verbraucher(innen) benennen (SK 4) 	<i>Fragebogen-Erhebung</i> (zum Markenbewusstsein von Schüler[innen])

<p>4 Wirtschaften will gelernt sein – vom Handeln auf Märkten und von der Rolle des Geldes</p> <p>1. <i>Wirtschaftlich handeln</i> (Grundzüge wirtschaftlichen Handelns, Märkte und Preise)</p> <p>2. <i>Geschichte und Aufgaben des Geldes</i></p> <p>3. <i>Rund um den Euro</i></p>	<p>Inhaltsfeld 2:</p> <p>Wirtschaftliches Handeln als Grundlage menschlicher Existenz; Geldgeschäfte als Tauschgeschäfte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Rolle des Geldes als Tauschmittel erläutern (SK 2) • Gesellschaftliche und wirtschaftliche Sachverhalte erschließen (MK 4) 	<p><i>Stationenlernen</i> (zum Euro)</p>
<p>11 Kinder wirken mit – Politik in der Gemeinde</p> <p>1. <i>Eine Freizeitanlage für Kinder – wer entscheidet in einer Stadt?</i> (kommunalpolitische Entscheidungen, Institutionen [Rat, Verwaltung, Bürgermeister], Wahlen)</p> <p>2. <i>Aufgaben von Gemeinden – ein Finanzierungsproblem</i> (Aufgabenbereiche der Gemeinde, Haushaltsplan)</p> <p>3. <i>Wie Schüler „Politik“ machen können</i> (Beteiligungsmöglichkeiten von Kindern, u. a. Kinderparlamente)</p>	<p>Inhaltsfeld 1:</p> <p>Lebenssituationen von Kindern in der Stadt, Formen politischer Beteiligung von Kindern</p> <ul style="list-style-type: none"> • Möglichkeiten der Mitgestaltung der Demokratie (Institutionen, Akteure, Prozesse) beschreiben (SK 1) • An Fällen mit politischem Entscheidungscharakter die Grundstruktur eines Urteils verdeutlichen (UK 4) • Exemplarisch eigene politische Entscheidungen treffen und diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich begründen (HK 1) • Interessen anderer achten und diese in Bezug zu eigenen Wünschen setzen (HK 4) 	<p><i>Projekt</i> <i>Erkundung</i> <i>Fishbowl-Diskussion</i></p>



Stufe 7, Arbeitsbuch Politik/Wirtschaft 7/8

U-Reihe	Kompetenzen (Sachkompetenz SK , Methodenkompetenz MK , Urteilskompetenz UK , Handlungskompetenz HK)	Methoden
Was leistet der Markt? – Wie Märkte und Preise den Wirtschaftsprozess lenken 1. Wer regelt die Wirtschaft? 2. Ein Modell verschafft Überblick – der „einfache Wirtschaftskreislauf“ 3. Was ist ein Markt? 4. Wie Angebot und Nachfrage den Preis bestimmen (sollen)	Inhaltsfeld 8: Grundlagen des Wirtschaftsgeschehens, Markt und Marktprozesse, Funktionen des Geldes <ul style="list-style-type: none"> • Grundprinzipien, Möglichkeiten und Probleme der Marktwirtschaft erläutern, den Wirtschaftskreislauf und die Funktionen des Geldes beschreiben (SK 6) • Fachbegriffe korrekt definieren und kontextbezogen anwenden (MK 1) • grundlegende Methoden der Modellbildung durchführen, z.B. bezüglich des Wirtschaftskreislaufs (MK 7) • verschiedene wirtschaftliche Interessen beurteilen (UK 2) • wirtschaftliche Entscheidungen reflektieren (UK 5) 	<i>Projekt Markterkundung</i>
4 „König Kunde?“ – Verbraucherrechte und Verbraucherschutz 1. Verbraucher und ihre Rechte 2. „Käuferfalle“ Supermarkt 3. Informationsmöglichkeiten für den Verbraucher	Inhaltsfeld 8: Grundlagen des Wirtschaftsgeschehens, Markt und Marktprozesse <ul style="list-style-type: none"> • Möglichkeiten und Probleme der Marktwirtschaft erläutern (SK 6) • das methodische Vorgehen zu einem Arbeitsvorhaben planen (Erkundung) (MK 8) • die Fähigkeit besitzen, eigene Rechte wahrzunehmen (HK 7) 	<i>Rollenspiel Erkundung Supermarkt Erkundung Verbraucherberatung</i>
5 Warum ist Demokratie für uns alle unverzichtbar? – Die Bedeutung der Demokratie in Deutschland 1. Wer kennt sich aus? – Annäherungen an das Thema Demokratie 2. Wer bestimmt, was im Staat geschieht? – Grundzüge unserer politischen Ordnung	Inhaltsfeld 7: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie, demokratische Institutionen, Grundlagen des Rechtsstaats <ul style="list-style-type: none"> • das Konzept des demokratischen Verfassungsstaates (einschließlich der Verfassungsorgane) darlegen (SK 1) • die Funktion und Bedeutung von Institutionen erklären (SK 2) 	<i>Clustering zum Begriff „Demokratie“</i>

<p>6 Wie funktioniert unsere Demokratie? – Erfahrungen und Probleme mit Wahlen, Parteien, Parlament und Regierung</p> <p>1. Welche Bedeutung haben die Wahlen zum Bundestag? – Beteiligung in der Demokratie konkret</p> <p>2. Wer stellt sich zur Wahl? – Parteien im Deutschen Bundestag</p> <p>3. Wie arbeiten die Staatsorgane? – Recherche und Vortrag zur Arbeit des Bundestages, der Bundesregierung und des Bundespräsidenten</p>	<p>Inhaltsfeld 7: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie, Staatsbürgerschaft, Wahlen und Parlamentarismus</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Funktion und Bedeutung von Wahlen im demokratischen System erklären (SK 2) • die Rolle des Bürgers in der Demokratie, insbesondere unterschiedliche Formen politischer Beteiligung beschreiben (SK 1) • die Rolle der Verfassungsorgane darlegen (SK 1) • die verschiedenen Politikdimensionen unterscheiden (UK 8) • verschiedene – auch neue – Medien zielgerichtet zur Recherche nutzen (MK 2) • verschiedene Präsentationstechniken nutzen (MK 4) 	<p><i>Kurzvortrag</i> <i>Internetrecherche</i></p>
--	---	--



Stufe 9, Arbeitsbuch Politik/Wirtschaft 9

U-Reihe	Kompetenzen (Sachkompetenz SK , Methodenkompetenz MK , Urteilskompetenz UK , Handlungskompetenz HK)	Methoden
4 Was heißt „soziale Marktwirtschaft“? – Grundzüge unserer Wirtschaftsordnung 1. Markt oder Plan – zwei Ordnungssysteme für die Wirtschaft 2. Von der „freien“ zur „sozialen“ Marktwirtschaft 3. Die Rolle des Staates in der sozialen Marktwirtschaft 4. Die Sicherung des Wettbewerbs als staatliche Aufgabe 5. Im Sinne des Verbrauchers? – Konzentration und Wettbewerb im Lebensmitteleinzelhandel	Inhaltsfeld 8: Grundlagen des Wirtschaftsgeschehens, soziale Marktwirtschaft, Markt und Marktprozesse zwischen Wettbewerb und Konzentration <ul style="list-style-type: none"> • Grundprinzipien, Möglichkeiten und Probleme der Marktwirtschaft erläutern (SK 6) • Grundsätze des Sozialprinzips erläutern (SK 4) • eingeführte Fachbegriffe korrekt definieren und kontextbezogen anwenden (MK 1) • verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrunde liegenden Wertmaßstäbe beurteilen (UK 2) 	<i>Gruppenarbeit</i>
8 Parteien, Wahlen, Regierung – Welche Bedeutung haben die Parteien in unserer Demokratie? 1. Die Parteien – Sichtweisen, Wissen(slücken) und eine erste Erkundung 2. Wir untersuchen Parteiprogramme und erstellen Parteiporträts 3. Das deutsche Parteiensystem im Wandel 4. Politische Beteiligung – mit und ohne Parteien	Inhaltsfeld 7: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie <ul style="list-style-type: none"> • die Rolle des Bürgers in der Demokratie, insbesondere unterschiedliche Formen politischer Beteiligung beschreiben (SK 1) • die Funktion und Bedeutung von Wahlen und Institutionen im demokratischen System erklären (SK 2) • verschiedene politische Interessen hinsichtlich zugrunde liegender Wertmaßstäbe beurteilen (UK 2) • Medienprodukte (Plakate) zu politischen Sachverhalten erstellen (HK 3) 	<i>Brainstorming Internetrecherche Erstellung von Plakaten</i>

<p>10 Wozu brauchen wir Europa? – Entwicklung und Probleme des europäischen Einigungsprozesses</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Was ist Europa? 2. Wie funktioniert die Europäische Union? 3. Aufgaben und Bereiche der EU-Politik 4. Wie soll es weitergehen? 	<p>Inhaltsfeld 14: Internationale Politik: Europa: Entwicklungen, Erwartungen und aktuelle Probleme</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Entwicklung, die Chancen sowie die zentralen Probleme der EU erörtern (SK 12) • Funktion und Bedeutung von Institutionen im demokratischen System erklären (SK 3) • grundlegende Methoden und Techniken der politischen Argumentation handhaben (MK 6) • wirtschaftliche Entscheidungen reflektieren und hinsichtlich ihrer Folgen analysieren (UK 5) 	<p><i>Pro- und Kontra-Debatte</i></p>
--	---	---------------------------------------